

[0391305]

Demontage, Rückbau HLS-Anlagen

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Kur- und Touristikunternehmen
der Stadt Bad Salzungen (kAöR)

Straße: Flößrasen 1

PLZ, Ort: 36433 Bad Salzungen

Telefon: 03695 69340

E-Mail: vergabe.ktu@hitzler-ingenieure.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: VE 02

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

Es werden elektronische Angebote akzeptiert

ohne elektronische Signatur (Textform) mit fortgeschrittener elektronischer Signatur mit qualifizierter elektronischer Signatur

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: 36433 Bad Salzungen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Demontage und Rückbau HLS-Anlagen

- | | | |
|-----|--------|---|
| ca. | 320 m | Trinkwasserleitung aus Kupfer/Stahl/Edelstahl einschl. Armaturen DN 10 – 25 |
| ca. | 295 m | Trinkwasserleitung aus Kupfer/Stahl/Edelstahl einschl. Armaturen DN 32 – 50 |
| ca. | 295 m | Trinkwasserleitung aus Kupfer/Stahl/Edelstahl einschl. Armaturen DN 65 – 100 (davon ca. 50 m im Kriechkeller) |
| ca. | 80 m | Abwasserleitung Guss DN 50 – 70 |
| ca. | 60 m | Abwasserleitung Guss DN 100 – 150 |
| ca. | 5 m | Abwasserleitung Guss DN 200 – 250 |
| ca. | 90 m | Abwasserleitung Kunststoff DN 50 – 70 |
| ca. | 50 m | Abwasserleitung Kunststoff DN 100 – 150 |
| ca. | 30 St. | Waschtischanlagen |
| ca. | 13 St. | WC-Anlagen |
| ca. | 7 St. | Urinalanlagen |
| ca. | 2 St. | Reihenwaschanlagen |
| ca. | 4 St. | Bodenentwässerungen |
| ca. | 400 m | Soleleitung aus Kunststoffrohr einschl. Armaturen bis 32 mm |
| ca. | 700 m | Soleleitung aus Kunststoffrohr einschl. Armaturen bis 63 mm |
| ca. | 400 m | Soleleitung aus Kunststoffrohr einschl. Armaturen bis 75 mm |
| ca. | 300 m | Verlegen provisorischer Soleleitung aus PE-Rohr bis 63 x 5,8 mm |
| ca. | 260 m | Heizungsleitung aus Stahl- bzw. Kupferrohr DN 10 – 25 |
| ca. | 450 m | Heizungsleitung aus Stahl- bzw. Kupferrohr DN 32 – 50 |
| ca. | 140 m | Heizungsleitung aus Stahl- bzw. Kupferrohr DN 65 – 80 (davon ca. 150 m im Kriechkeller) |
| ca. | 2 St. | Trinkwassererwärmer bis 500 Liter |
| ca. | 10 St. | hydraulische Schaltungen bis DN 50 einschl. elektr. Installationen |
| ca. | 2 St. | Ausdehnungsgefäße bis 80 Liter |
| ca. | 3 St. | Fußbodenheizkreisverteiler einschl. elektr. Installationen |
| ca. | 30 m | Druckluftleitung aus Stahl- bzw. Kupferrohr DN 10 – 25 |
| ca. | 170 m | Druckluftleitung aus Stahl- bzw. Kupferrohr DN 32 – 50 |
| ca. | 20 m | Druckluftleitung aus Stahl- bzw. Kupferrohr DN 65 – 80 (davon ca. 130 m im Kriechkeller) |
| ca. | 65 m | Lüftungskanäle aus Stahl bis DN 200 |
| ca. | 45 m | Lüftungskanäle aus Stahl bis DN 355 |
| ca. | 170 m | Lüftungskanäle aus Stahl Kantenlänge bis 400 mm |
| ca. | 30 m | Lüftungskanäle aus Stahl Kantenlänge bis 800 mm |

- | | | |
|-----|--------------------|--|
| ca. | 10 m | Lüftungskanäle aus Stahl Kantenlänge bis 1 500 mm |
| ca. | 20 St. | Tellerventile bis DN 200 |
| ca. | 4 m | Schlitzauslässe |
| ca. | 5 St. | Lüftungsgitter bis 600 mm Länge |
| ca. | 2 St. | Lüftungsgitter bis 1 000 mm Länge |
| ca. | 6 St. | Brandschutzklappen bis 0,60 m ² |
| ca. | 4 St. | Wetterschutzgitter bis 3,0 m |
| ca. | 20 St. | Lüftungskästen bis 650 x 650 mm |
| ca. | 10 St. | Kulissenschalldämpfer |
| ca. | 8 St. | Telefonieschalldämpfer |
| ca. | 4 St. | Schalt- und Regelanlagen |
| ca. | 2 St. | Kassettengeräte bis 3 000 m ³ /h |
| ca. | 100 m ² | Brandschutzbekleidung von Kanälen und Rohren aus Promat |
| ca. | 30 m | Kältemittelrohr bis 28 mm einschl. Absaugen des Kältemittels |
| ca. | 1 St. | Verflüssigersatz bis 20 kW |
| ca. | 1 St. | Verdampfer bis 20 kW |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: Sanierung Gradierwerk Bad Salzungen
Zweck des Auftrags: Demontage und Rückbau HLS-Anlagen
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 16.11.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.12.2020
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de



Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt: Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 21,98 €, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Demontage und Rückbau HLS-Anlagen
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Kur- und Touristikunternehmen
der Stadt Bad Salzungen (kAöR)
Flößrasen 1
36433 Bad Salzungen
über: www.vergabe-suche.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist: 19.10.2020, um 12:00 Uhr
Eröffnungstermin: 19.10.2020, um 12:00 Uhr
Ort: Kur- und Touristikunternehmen
der Stadt Bad Salzungen (kAÖR)
Flößbrassen 1
36433 Bad Salzungen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
keine Personen zugelassen
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:
liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Verpflichtungen des Bieters entsprechend ThürVgG,
aussagekräftige Referenzen über in den letzten 3 Jahren fertig gestellte vergleichbare Leistungen,
Referenzen von Baumaßnahmen in der Trinkwasserschutzzone oder vergleichbar
- v) Ablauf der Bindefrist: 23.11.2020
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer Thüringen
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
-